

Zweiter Jahresbericht
des
philharmonischen Vereines
in
Marburg a/D.



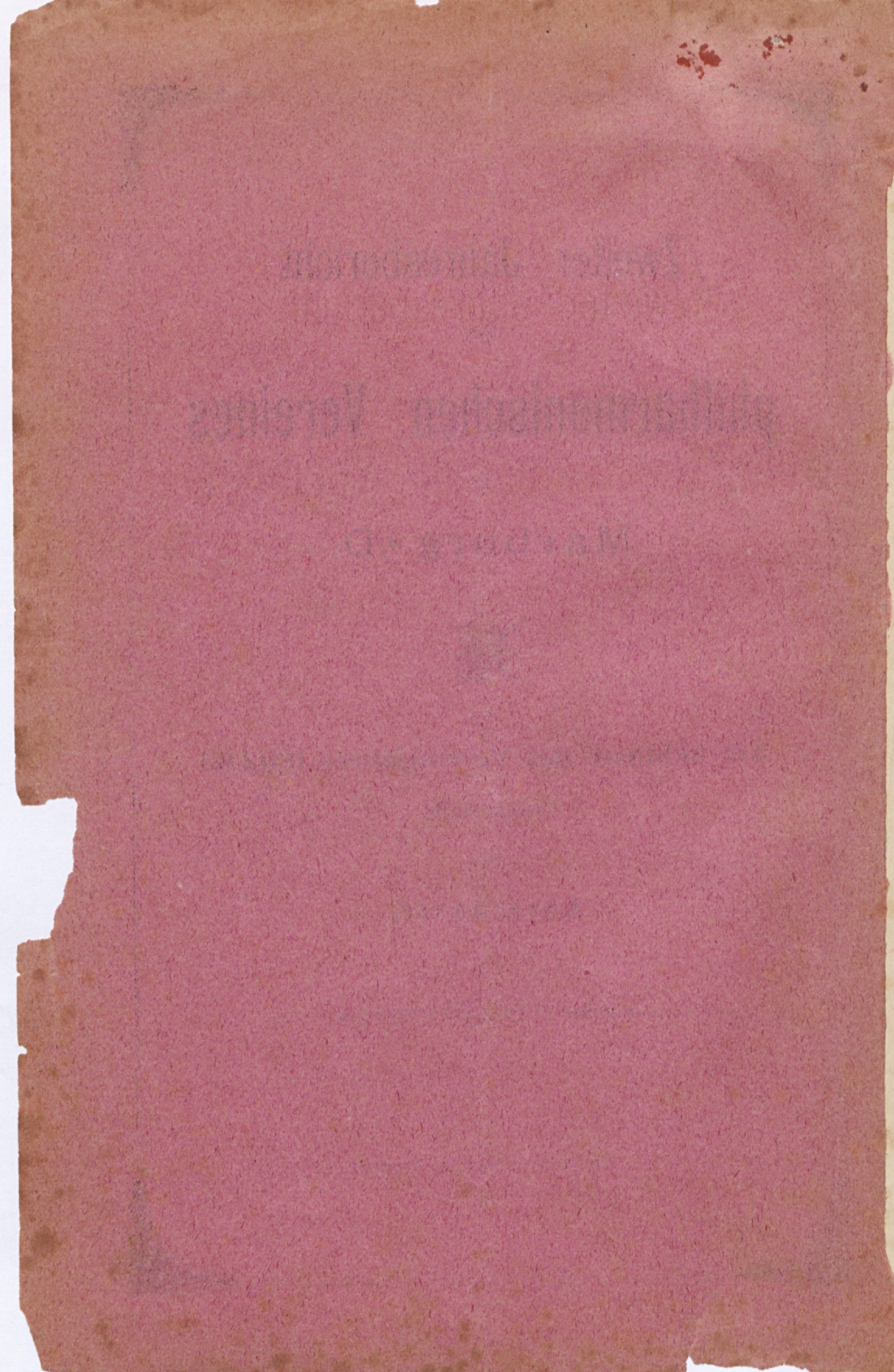
Am Schlusse des Vereinsjahres 1882/83

veröffentlicht

vom

Ausschusse.

Im Selbstverlage des Vereines.



Zweiter Jahresbericht
des
philharmonischen Vereines
in
Marburg a/D.

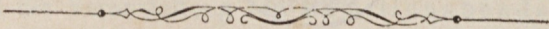


Am Schlusse des Vereinsjahres 1882/83

veröffentlicht

vom

Ausschusse.



Im Selbstverlage des Vereines:

DRUCK VON E. JANSCHITT IN MARBURG.

Zweiter Jahresbericht

des

philharmonischen Vereines

Marburg a. D.



Am Schluss des Vereinsjahres 1882/83

Q 10,640 / 1882/83



Q-2014/5302

Eine bedeutsame Aenderung in der inneren Organisation des Vereines leitete das 2. Vereinsjahr ein. Nachdem im Sommer 1882 der löbliche Gemeinderath in grossmütiger Weise dem philharmonischen Vereine in Anerkennung seiner künstlerischen Leistungen und insbesondere zur Erhaltung und Förderung der so erfreulich erblühten Musikschule eine Subvention von 800 fl. für das nächste Vereinsjahr gewährt hatte, — konnte der Ausschuss die Stelle eines Musikdirektors zur Ausschreibung bringen, für welche in Herrn Heinrich Korel eine entsprechende Kraft gefunden wurde. Der Creirung dieser Stelle war eine theilweise Aenderung der Statuten und die Abfassung einer genauen Geschäfts- und Schulordnung vorausgegangen.

Weitere Arbeit und Sorge erwuchs dem Ausschusse durch die notwendige Einrichtung der neu gemietheten Lokalitäten im Burggebäude. Die Gaseinleitung und die Aufstellung eines grossen Orchesterpodiums verursachten zwar sehr bedeutende Auslagen, allein die Erwägung, dass der Verein sich durch den Miethvertrag Räume gewonnen hatte, wie sie zweckentsprechender und schöner in der Stadt überhaupt nicht gefunden werden können, aber auch sonst weit und breit ihres gleichen suchen, musste die finanziellen Bedenken verscheuchen. Der Verein war nun in der Lage, einige Klassen der Musikschule in seinen eigenen Lokalitäten unterzubringen und hat die beruhigende Gewissheit, dass der grosse Saal nicht nur für alle Proben, sondern wenn nötig auch für kleinere Concerte vollkommen ausreicht.

Um den ausübenden Mitgliedern nach den vielen und anstrengenden Proben eine gesellige Unterhaltung zu verschaffen, versuchte der Ausschuss die Veranstaltung von Familienabenden. Zwei derselben wurden von kleinen Concerten eingeleitet, welche ausser verschiedenen Lieder- und Claviervorträgen einzelner Mitglieder beidemal noch den Genuss erlesener Kammermusik boten, und zwar kam das einemal ein Claviertrio von Beethoven, das anderemal ein Violinsonate von Rubinstein in wahrhaft künstlerischer Weise zur Ausführung. Ein Familienabend war ausschliesslich der geselligen Unterhaltung gewidmet.

Mit Befriedigung glaubt der Ausschuss nun auf die Resultate dieses 2. Vereinsjahres zurückblicken zu dürfen. Unter der hingebungsvollen und feinsinnigen Leitung des neugewonnenen Musikdirektors zeigten die Vereinsconcerte eine immer vollendetere Feinheit der Ausführung, und der zahlreiche Besuch sowie der lebhafte und ungetheilte Beifall, dessen sie sich erfreuten, kann wohl als Beweis dienen, dass die Fortschritte allgemein erkannt wurden. Nicht minder erfreulich waren der starke Besuch und die Schlussresultate der Musikschule, von deren Blühen ja die Zukunft des gesammten Musiklebens der Stadt abhängt. Der Ausschuss hatte auch während des Jahres die stete Ueberwachung und Förderung der Schule als seine erste Aufgabe betrachtet, wie er nicht ermüden wird, deren Organisation immer zweckentsprechender zu gestalten.

Dass der Verein in den zwei Jahren seines Bestehens aber einen verhältnismässig so hohen Grad der Entwicklung erreichen konnte, verdankt er in erster Linie der bedeutenden Subvention von Seite des löblichen Gemeinderathes, welche auch schon für das künftige Jahr in gleicher Höhe wie bisher bewilliget wurde. Der hohe Landtag von Steiermark gewährte dem Vereine ebenfalls für das abgelaufene wie für das kommende Vereinsjahr eine Subvention von je 100 fl. Für diese hochherzigen Spenden, welche eine ehrenvolle Anerkennung der ernsten Bestrebungen des Vereines sind, sagt der Ausschuss auch an dieser Stelle seinen wärmsten und ehrerbietigsten Dank.

Möge der Verein auch im kommenden Jahre die Theilnahme aller Musikfreunde finden.

Marburg im September 1883.

Der Ausschuss.

Chronik des Vereines.

1882.

- 28. September: Ordentliche Generalversammlung zur Neuwahl des gesammten Ausschusses.
- 21. Oktober: Genehmigung und Unterfertigung des Vertrages mit dem Musikdirektor H. Korel.
- 16. November: Dr. Grögl wird vom löbl Gemeinderathe zum Inspektor der Musikschule gewählt.
- 18. November: Erstes Mitglieder-Concert.
- 23. November: Dr. M. Reiser, welcher sich um die Gründung des Vereines die höchsten Verdienste erworben hat, legt die Obmannstelle zurück.
- 24. November: Erster Familienabend der ausübenden Mitglieder.
- 6. Dezember: Generalversammlung behufs Wahl des Obmannes und Schriftführers an Stelle des aus dem Vereine scheidenden hochverdienten Mitgliedes Dr. v. Ivichich. Gewählt wurde zum Obmann: Dr. Josef Schmiderer und zum Schriftführer: Bürgerschuldirektor Riedler.

1883.

- 8. Jänner: Zweites Mitglieder-Concert und erstes Auftreten des Männerchores.
- 12. Februar: Ausserordentliche Generalversammlung. Dr. M. Winkler wurde für das aus dem Vereine geschiedene Mitglied Carl Allitsch in den Ausschuss gewählt.
- 5. März: Drittes Mitglieder-Concert.
- 17. März: Zweiter Familienabend.
- 14. April: Dritter Familienabend.
- 10. Mai: Viertes Mitglieder-Concert.
- 4., 7. u. 8. Juli: Musikprüfungen.
- 9. Juli: Mitwirkung des Männerchores bei der Serenade zu Ehren Sr. Majestät des Kaisers.
- 14. Juli: Schlussprüfung und Prämienvvertheilung.
- 19. Juli: Generalversammlung behufs Neuwahl des Ausschusses.

Während des Vereinsjahres fanden durchschnittlich per Woche 2 bis 3 Gesangs- und ebensoviele Musikproben statt. Ausschusssitzungen wurden 20 abgehalten. Als Musik-Inspektor vom Vereine aus fungirte Prof. Casper.

A. Vereinsausschuss.

Vorstand: Dr. Josef Schmiderer, Reichsraths- und Landtags-
Abgeordneter.

Vorstand-Stellvertreter: Robert Spiller, k. k. Professor.

Cassier: Johann Erhart, k. k. Hofbüchsenmacher und Hausbesitzer.

Schriftführer: Johann Riedler, Bürgerschul-Direktor.

Archivar und Oekonom: Franz Schuster, k. k. Hauptsteuer-
amts-Adjunkt.

Ausschussmitglieder: Rudolf Casper, k. k. Professor und Dr.
Martin Winkler, k. k. Statthalterei-Conceptspraktikant.

B. Ehrenmitglied.

Frau Johanna Warthol, Haus- und Realitätenbesitzerin, ernannt
in der Generalversammlung vom 26. Juni 1882.

C. Ausübende Mitglieder.

Zahl 89.

Herren:

Herr Allitsch.	Herr Kraus.	Herr Schramm.
„ Buchta.	„ Küster.	„ Schuster sen.
„ Prof. Casper.	„ Lössl.	„ Dr. Schuster.
„ Dietinger.	„ Manich.	„ Seidler.
„ Dolamitsch.	„ Majcen.	„ Prof. Spiller.
„ Doležek.	„ Meško.	„ Stauder.
„ Erhart.	„ Prof. Němeček.	„ Dr. Stöger.
„ Esebeck, Frei-	„ Raschl.	„ Tischler.
herr v.	„ Reiter.	„ Tusch.
„ Gaischek.	„ Reichmeyer.	„ Ulrich Franz.
„ Dr. Gertscher.	„ Riedler.	„ Ulrich Fritz.
„ Dr. Grögl.	„ Rottmann.	„ Vavroh.
„ Gruber.	„ Ruhri sen.	„ Waldhans.
„ Hawelka.	„ Ruhri jun.	„ Witz.
„ Höfer.	„ Satter.	„ Dr. Winkler.
„ Höhn.	„ Scherbaum Gust.	
„ Hofmann v.	„ Schmidinger.	Z. 50.
„ Kotzbeck.	„ Schönherr.	

Damen:

Fräul. Abt.	Fräul. Baumann.	Fräul. Fischer.
„ Bancalari	„ Ehrat.	„ Forster.

Fräul. Haussner.	Fräul. Mannich Elise.	Fräul. Satter.
„ Hoinigg.	„ Mannich Paul.	„ Schneider Alb.
„ Jonasch.	„ Marckhl.	„ Schmidinger.
„ Kossi.	„ Nawratil Leont.	„ Schmid von.
„ Krainz Bertha.	„ Nawratil Mel.	Fräul. Schramm.
„ Lacher.	„ Novak Louise.	Fräul. Stieger.
„ Leon Caroline.	„ Rauscher.	„ Ulrich Anna.
„ Leon Mizi.	„ Reichmeyer Alb.	„ Ulrich Mizi.
„ Löschnigg A.	„ Reichmeyer M.	„ Vivat Emma.
„ Macher.	„ Ressawar.	Zahl 37.
„ Maly.	„ Ruhri.	

D. Unterstützende Mitglieder.

(Zahl 464.)

Herr Albensberg Ludwig, Privat, s. Fam.	Frau Duchatsch Marie, Private.
„ Aljaucić, k. k. Oberlieutenant.	Herr Ehrat Pankraz, k. k. Hauptlehrer,
„ Badl Anton, Fabrikant, s. Fam.	„ s. Gem.
„ Baltzer Ludw., Baumeister, s. Gem.	Frau Eichler, s. Frl. T.
„ Bancalari Heinrich, Kaufm., s. Gem.	Herr Engerth Bar. v., k. k. Hauptm., s. G.
„ Bancalari Josef, Apotheker, s. Gem.	„ Erös, Bäckermeister.
„ Bancalari Jac. sen., pens. Kreis-Secretär, s. Gem.	Frau Fasching, Private.
„ Baumann, k. k. Lieutenant.	„ Fay Elise, Private.
Frau Beitl Josefa, Private, s. T.	Herr Feldbacher Dr. Jul., Advokat, s. G.
Herr Berghofer, k. k. Oberlieutenant.	Frau Ferlinc Louise, Buchh.
„ Billerbeck Hermann.	Herr Fetz Anton, Glasermeister, s. Fam.
„ Birnbacher Jos., k. k. Finanzrath,	„ Figdor Em., Buchhalter, s. Fam.
„ s. Gem.	„ Fillipek Victor, Lehrer.
„ Bitterl Ludwig R. v. Tessenberg,	„ Formacher v., Gutsbesitzer.
„ k. k. Notar, s. Gem.	„ Folger Carl.
„ Böhm Carl, Privat, s. Fam.	„ Fontana Silv., Kaufmann, s. Gem.
„ Braun Joh. R. v., k. k. Major d. R.,	„ Fongarolli Franz, k. k. Major-Audit.,
„ s. Gem.	„ s. Gem.
„ Braun Josef, k. k. Major d. R., s. G.	„ Forstner, k. k. Gerichtsadj., s. Fam.
„ Brezina, Dr. der Homöopathie.	„ Frank Jos., Direktor der k. k. Ober-
„ Britto Gaston R. v., k. k. Professor,	„ realschule, s. Fam.
„ s. Gem.	„ Fritz Carl, Fleischer, s. Gem.
„ Bruneder, k. k. Lieutenant.	Frau Fritsche Rosa, Private.
„ Buchta Alois, Handschuhmacher.	Herr Frohm Alois, Grosshändler, s. Fam.
Frau Büdefeldt Cäcilie, s. Fam.	„ Furche Anton, Magazineur d. Südb.,
Herr Cronister, k. k. Oberlieutenant.	„ s. Gem.
„ Czillmann Anton, k. k. Hauptmann-	„ Gautsch von, k. k. Lieutenant.
„ Rechnungsführer.	„ Geuppert W., Kaufmann, s. Gem.
„ Damm, Werkführer.	„ Gertscher Ad., k. k. Bezirksrichter,
Frau Delago Franziska, Private, s. Frl. T.	„ s. Gem.
„ Denicke-Prodnigg, Private.	„ Girstmayr Joh. sen., s. Gem.
Herr Dereani, Schneidermeister, s. Gem.	„ Girstmayr Joh. jun., s. Gem.
Frau Dietrich Marie, Private, s. Fam.	„ Giesser Joh., k. k. Finanz-Conc., s. G.
Herr Dolkowski, Inspector, s. Fam.	„ Glančnik Dr. Barth., Advokat, s. G.
„ Dolžak, k. k. Oberlieutenant.	„ Glančnik, k. k. Oberlieutenant.
„ Dominkuš Dr., Advokat, s. Fam.	„ Götz Thomas, Brauereibesitzer, s. F.
„ Duchatsch Dr. Ferd., Advokat, s. F.	„ Göschl, Beamter des S.-B. Heizh.
	Frau Grögl Johanna, Doctors-Gattin.

- Herr Grubitsch Joh., Kaufmann, s. Gem.
 " Gutscher Joh., Direktor des k. k. Gymnasiums, s. Gem.
 " Halbärth Ignaz, Handelsmann, s. G.
 " Halbärth F. X., dto. s. G.
 " Hallecker, Concipient.
 " Hansl, Wanderlehrer, s. Fam.
 " Handl, Kapellmeister, s. Gem.
 " Hartmann D., Privatier, s. Gem.
 " Haslmeier Joh. R. v. Grassek, k. k. Oberfinanzrath.
 " Hauser Carl, Fabrikant, s. Gem.
 " Haussner Carl, s. Gem.
 " Heigel Dr. Gust., k. k. Gymn.-Prof.
 " Hermann Ed., Kaufmann.
 " Herzog Josef, Hausbesitzer, s. Gem.
 " Hieber Georg, Sparcasse-Secretär, s. Fam.
 " Hirschhofer Dr. Frz., Advokat, s. F.
 " Hirschler, k. k. Gymnasial-Prof., s. G.
 Frln. Hofbauer Anna.
 " Hödl Anna, Lehrerin.
 Herr Horák Frz., k. k. Gymnas.-Professor, s. Gem.
 " Hruza Michael, Agent, s. Gem.
 " Huberger Carl, Handelsmann, s. G.
 " Isepp Joh., Weinhändler, s. Gem.
 " Jäger Eng.,*Fabrikant, s. Gem.
 Frln. Jallas Kath., Lehrerin.
 Frau Janschütz s. Frln. T.
 Herr Jauschek, k. k. Oberlieutenant.
 " Jentl Bernhard, Prokurist, s. Gem.
 " Jettmar H. R. v., k. k. Finanz-Conc., s. G.
 " Kaas G., Direktor der Lehrerbildungs-Anstalt, s. Gem.
 " Kandolini, Privat.
 " Karlin Jos., s. Gem.
 " Kaube Ludwig, k. k. Hauptmann-Rechnungsführer, s. Gem.
 " Kinnart von, k. k. Oberst im 47. Inf.-Regmt.
 " Kislinger Dr., k. k. Regmts.-Arzt.
 " Kleinschuster Ant., Fabrikant, s. G.
 " Kočevár Frz., Weinhändler.
 " Koller Nic., Agent, s. Gem.
 " Konrady, k. k. Oberlieutenant.
 " Kodella Jos., Privat, s. Fam.
 " König W., Apotheker, s. Gem.
 " Kokoschinegg Jos., Handelsm., s. G.
 " Kornpichl, k. k. Oberlieutenant.
 " Koržinek Jos., pens. Werksdirektor.
 " Krasser, k. k. Lientenant.
 " Krammer, Privat, s. Gem.
 " Kracza, Ingénieur.
 " Krainz F. X., Handelsmann.
 " Krall Jos., Friseur.
 " Kriehuber Jos. Edler v., k. k. Statthaltereirath.
 " Krieghammer Edm. Edler von, k. k. Generalmajor, s. Gem.
 " Kruschitz Josef, k. k. Lieutenant.
 Frau Küster Therese, Private, s. Frln. T.
- Herr Langer Ant., k. k. Postoffizial.
 " Langer Oskar, k. k. Professor.
 " Lang F., k. k. Gymnas.-Prof., s. G.
 " Landauer Gust., Gutsbesitzer.
 " Lauppert E. von, k. k. Oberst, s. F.
 " Leitner Ferd. R. v., k. k. Bez.-Comm.
 " Leidl Fried., Handelsmann, s. G.
 " Leonhard Alb. Dr., k. k. Bez.-Arzt, s. Fam.
 " Leon Joh., Buchdrucker, s. Gem.
 " Leskoscheg, k. k. Lieutenant.
 " Leyrer Ferd., Buchhändler, s. Gem.
 " Lipp Joh., k. k. Gymnas.-Professor.
 " Lobenwein Jos., Hausbesitzer.
 " Löschnigg Jos., Verwalter, s. Gem.
 " Lorber Dr., Advokat.
 " Ludikar Aug., Ing.-Assistent.
 " Ludwig Carl, Bürstenmacher, s. F.
 " Mally Dr. Arth., Stadt-Arzt, s. Fam.
 Frau Malignani, s. Frln. T.
 Herr Martinz Josef, Handelsmann, s. Fam.
 " Martinz Remb., dto. s. Gem.
 " Markhl Adalb., Sect.-Ing., s. Gem.
 Frln. Matzenauer Fanni, Lehrerin.
 Herr Mayr Emanuel, Handelsmann.
 " Metz Leonhard, dto. s. G.
 " Miklautz Dr. Alex, Advokat, s. Gem.
 " Mikusch Rudolf, Fiaker, s. Gem.
 " Miklosich Joh.,*Oberlehrer, s. Gem.
 " Morié Max, Handelsmann, s. Gem.
 " Moser, k. k. Major d. R., s. Gem.
 " Moser v., k. k. Lieutenant.
 " Müllner M., Restaurateur.
 " Mullé Dr. Jul., k. k. Notar, s. Gem.
 " Mundi, k. k. Major.
 " Nadwornig Gg. v. Nordwalden, k. k. Rittmeister d. R., s. Gem.
 " Nasko Alois, Lederermeister, s. G.
 " Nawratil Josef, k. k. Professor.
 " Nemanic Dr. Aug., k. k. Ger.-Adj.
 " Neupauer Leop. R. v., k. k. Bezirks-Ingenieur, s. Gem.
 " Noss Josef, Apotheker.
 Frln. Nossek.
 Herr Oehm Frz., s. Gem.
 " Ogriseg Ig., Handelsmann, s. Fam.
 " Orosel Dr. Joh., Advokat, s. Gem.
 " Pachner Carl, s. Gem.
 " Pachner Roman, Handelsmann.
 " Pachner Cajetan, Handelsm., s. F.
 Frau Patscheider, s. Frln. T.
 Herr Pavich von Pfauenthal Alfons, k. k. Hofrath.
 " Pelikan Josef, Lebzelter, s. Gem.
 " Perko Franz, Privat.
 " Perko Gustav, Kaufmann.
 " Petuar Carl, Caffetier.
 " Pfrimer Julius, Weinhändler, s. Fam.
 " Pfrimer Carl, Weinhändler, s. Gem.
 " Pichs Johann, Caffetier.
 " Pirchan Gust., Handelsmann, s. G.
 Frln. Pock.
 Herr Pomprein Gg., Hotelier.

- | | |
|--|---|
| Herr Preissler, k. k. Hauptmann, s. Gem. | Herr Schwarzbeck Otto Edler v., k. k. Oberst, s. Gem. |
| " Pucher Joh., Handelsmann. | " Scube Ant., Buchhalter, s. Gem. |
| " Puchelt Conrad, Ober-Ing. | " Senekowitsch. Kanzlist, s. Gem. |
| " Pugel, Weinhändler. | " Serneck Dr. Joh., Advokat. |
| " Qnandest Alois, Handelsmann, s. G. | " Sobotka, k. k. Lieutenant. |
| " Qnandest Frz., dto. s. G. | " Sonns Dr. Rom., Advokat, s. Gem. |
| " Rak Dr. Amand, Med.-Dr., s. Fam. | " Špatzek Vinc., Hotelier. |
| " Rast Ferd. Freiherr v. | " Srebre Paul, Handelsmann. |
| Frau Rauscher, s. Frln. T. | " Stampfl Aug., Handelsmann. |
| Herr Reichenberg v., k. k. Oberlieutenant. | " Stark Jos., Lederermeister, s. Gem. |
| " Reichenberg v. Hr., Handelsm., s. G. | " Starkl Alex., Commis. |
| " Reichenberg Jos., Commis. | " Staudinger Ferd., Hausbes., s. Gem. |
| Frau Reiser-Frühauf, s. Frln. T. | " Staudinger Friedr., " s. Gem. |
| Herr Reiser Dr. Othmar, Advokat in Wien, s. Fam. | " Steyer M., k. k. Steuer-Inspektor. |
| " Reiser Dr. Matth., k. k. Notar, s. G. | " Stiebenegg Frz., k. k. Oberlieutenant. |
| " Resch Peter, Handelsschul-Inhaber, s. Gem. | " Stöger Dr. Jos., Med.-Dr. |
| " Renner, k. k. Hauptm. d. Generalst., s. Gem. | Frau Tadına Franziska, Private, s. Fam. |
| " Rieder, Bahn-Restaurateur, s. Gem. | " Tauchmann Just., Private. |
| " Rippel Rudolf, Commis. | Herr Terč Dr. Ph., Med.-Dr., s. Gem. |
| " Robitsch, k. k. Bezirksschul-Inspekt., s. Gem. | " Tischler Dr. Aug., k. k. Stabsarzt, s. Gem. |
| " Rossmann Ign., Gastwirth. | " Tombasko Ant., Privat, s. Gem. |
| " Rossmann Jos., Weinhändler. | " Tomsche Joh., Beamte. |
| " Schaffer Frz., k. k. Ober-Postverw., s. Fam. | " Trethan Math., Hausbesitzer, s. Fam. |
| " Scharnagl Aug., Handelsm., s. Gem. | " Tscheligi Frz., Braumst., s. Gem. |
| " Scheiכל Engelb., Privat, s. Gem. | " Tschampa Carl, Handelsmann. |
| " Scherbaum Carl sen., s. Gem. | " Ulrich Joh., Handschuhmach., s. F. |
| " Scherbaum Carl, jun., s. Gem. | " Ungenannt. |
| " Scherbaum Gust., s. Gem. | " Umfahrer, Beamte. |
| Herr Schleicher Fr., Weinhändler, s. G. | " Urbaczek Josef, Communal-Arzt, s. Fam. |
| " Schlesinger Ig., Handelsmann. | " Dr. Voušek Frz., k. k. Ger.-Adjunkt. |
| " Schlesinger Jac., Handelsm., s. Gem. | " Wabitsch Barth., Commis. |
| " Schmedes, k. k. Oberstlieutn., s. G. | Frau Warthol Johanna. |
| " Schmid Ant. v., Ingenieur, s. Fam. | Herr Weingraber Stef. |
| " Schmidl Carl, Kaufmann, s. Gem. | " Wels Frz., Hotelier, s. Gem. |
| " Schmiedl Felix, Hausbes., s. Gem. | " Wiesinger Adam, Sections-Ingenieur, s. Gem. |
| " Schmiderer Dr. Hans. | " Wögerer Herm., Selcher, s. Gem. |
| " Schmiderer Dr. Josef, s. Gem. | " Wögerer Const., Schmiedmstr., s. G. |
| " Schmied, Bäckermeister, s. Fam. | " Zinke Dr. Fr., Zahnarzt. |
| " Schneider W., k. k. Grundbuchsführ., s. Gem. | " Zinthauer Ludwig, s. Fam. |
| " Schrey, k. k. Oberlieutenant. | " Zimmermann, k. k. Lieutenant. |
| | " Zimmer, Beamter der S. B., s. Gem. |
| | " Zwetler, Agent, s. Fam. |

E. Schule.

Die Schüleraufnahme für das zweite Schuljahr erfolgte in der letzten Septemberwoche, doch konnte, da zu Anfang Oktober noch fortwährend zahlreiche neue Schüler sich anmeldeten und die Beschaffung eines geeigneten Schullokales Schwierigkeiten machte, erst mit 15. Oktober in allen Abtheilungen der regelmässige Unterricht beginnen. Aufgenommen wurden 112 Schüler und 35 Schülerinnen, welche in 6 Violinunterabtheilungen und eine Violinoberabtheilung, wie in 2 Gesangsklassen eingetheilt wurden.

Lehrkörper.

Herr **Korel Heinrich**, Musikdirektor, ertheilte den Violinunterricht in 3 Unterabtheilungen mit zusammen 50 Schülern, wie den Gesangsunterricht in 2 Klassen mit zusammen 35 Schülerinnen.

Herr **Satter Augustin**, geprüfter Musiklehrer und Domchoralist, ertheilte den Violinunterricht an 2 Unterabtheilungen mit zusammen 37 Schülern und an der Oberabtheilung mit 11 Schülern.

Herrn **Majcen Gabriel**, Volksschullehrer, ertheilte Violinunterricht an einer Unterabtheilung mit 14 Schülern.

Die Unterabtheilungen der Herren Satter und Majcen wurden aus den Schülern der vorjährigen Unterabtheilung gebildet.

Lehrstoff.

An allen **Violinunterabtheilungen** wurde die Schule von Rhode, Kreutzer und Baillot verwendet. — Das Notensystem; Noteneintheilung; Bogenstrich auf leeren Saiten; rhythmische Übungen. Tonleiterspiel in verschiedenen Stricharten (von den vorgeschrittenen Schülern bis zu 4 ♯ u. 4 b), Übungsstücke aus der Violinschule, wie als Einlagen Stücke von Dancla, Mazas und Pleyel (wöchentlich 3 Stunden).

Violinoberabtheilung. Studien von Dont, Mazas, Kreutzer und Spohr. Übungen in allen Lagen und Tonarten. Übungen im Ensemblespiel; Symphonie von Haydn in C-dur, 1. Satz und Volkmann Serenade in F, 1. Theil. (Wöchentlich 3 Stunden.)

Gesangschule für Mädchen. 1. Klasse. „Schule des Gehörs“ von Schmidt. — Notensystem; die Intervalle. Aufbau der Tonleiter, Tonarten. Scalen und Intervallen singen. Rhythmische Übungen. 1- und 2stimmige Lieder.

2. Klasse. Vocalisation und Solmisation. Solfeggien von Concone. 1- und mehrstimmige Lieder. (In beiden Klassen wöchentlich je 2 Stunden.)

Während des Jahres fand in mehreren Abtheilungen ein nicht unbeträchtlicher Schülerabfall statt. Derselbe wurde veranlasst theils durch freiwillige Austritte wegen absoluter Talentlosigkeit, theils durch Ausschliessung einiger entschieden unordentlicher Schüler, welche sowohl durch ihr disciplinarwidriges äusseres Verhalten als durch ihren schlechten Schulbesuch auf den Unterricht schädigend gewirkt hatten.

Das **Schulgeld** betrug in allen Abtheilungen 1 Gulden per Monat. Von der Entrichtung desselben wurden 37 Schüler und 4 Schülerinnen befreit (über 28%).

Die Schule wurde während des Jahres in allen Abtheilungen wiederholt durch den vom Ausschusse gewählten Inspektor Prof. Casper und vom Vorstand-Stellvertreter Prof. Spiller inspiciert, und wurden zur Besprechung der wahrgenommenen Zustände mit den Lehrern 4 Conferenzen abgehalten.

Die öffentlichen Jahresprüfungen wurden am 4., 7. und 8. Juli im grossen Vereinsaale in Gegenwart der Eltern der Schüler und von Freunden der Schule abgehalten, wobei sich in allen Abtheilungen recht zufriedenstellende Resultate ergaben.

Am 15. Juli fand die **Schüler-Produktion** und die **Prämienvertheilung** an die fortgeschrittensten und fleissigsten Schüler der einzelnen Abtheilungen statt.

Archiv.

Dem Vereinsarchive wurden im abgelaufenen Jahre zugeführt:

A. Durch Schenkung.

Vom Herrn A. Satter: Schubert, Overture zu „Alfonso u. Estrella“ (Orchester-Stimmen) und C. M. v. Weber, Overture zu „Preciosa“ (Orchester-Stimmen).

B. Durch Ankauf.

Beethoven: Overture zu „Prometheus“, Orch.-Stimmen.

Gade: „Frühlingsbotschaft.“ Chor für gemischte Stimmen mit Orchester. Partitur, Orchester- und Chorstimmen.

Händel: Berühmtes Largo für Streichinstrumente.

Haydn Jos. „Die Schöpfung“, Partitur. Berühmtes Largo für Streichinstrumente. Partitur und Stimmen.

Kiel Fr.: 2 Gesänge für gemischten Chor mit Orchester. Partitur.

Lachner: 2 Gesänge für 3stimmigen Frauenchor mit Orchester. Partitur.

Mehul: Overture zu „Josef und seine Brüder“. Orchester-Stimmen.

Mendelssohn: Overture zur „Heimkehr aus der Fremde“. Orchester-Stimmen. „Walpurgisnacht“, Orchester-Partitur und Clavierauszug. Canzonetta für Streichinstrumente, Orch.-Stimmen.

Nicolai: Overture zu „Die lustigen Weiber“. Orch.-Stimmen.

Schubert: „Die Allmacht“, bearbeitet von Mayrberger für gemischten Chor u. Orchester. Partitur, Orchester- und Chorstimmen.

Shubert: H-moll-Symphonie, Partitur.

Wagner: „Meistersänger“, Vorspiel, Partitur.

Weber: „Jubil-Overture“. Orchester-Stimmen.

Für Gesang mit oder ohne Pianoforte.

Abt: Liederperlen aus der deutschen Sängerkirche. Partitur und 16 Stimmenhefte.

Brahms: „Liebeslieder“. Walzer für gemischten Chor mit Piano. Partitur.

Wagner: Spinnerlied aus dem „fliegenden Holländer“. 2 Clavierauszüge u. Stimmen.

Weinwurm: Toskanische Lieder. 2 Clavierauszüge mit Singstimmen.

„Der Troubadour“. Sammlung von gemischten Chören. Partitur.

„Signale für die musikalische Welt“. Jahrgang 1883.

Inventar.

Die **Instrumente** wurden durch Ankauf um 2 Violinen und 1 Viola vermehrt. Dem Vereine gehört weiters die Gaseinrichtung seiner Lokalitäten und ein grosses Orchesterpodium. Die **Möbel** wurden vermehrt um 100 Rohrssessel, 1 Kasten, 1 Wanduhr, 1 Toilettespiegel.

Das Inventar repräsentirt einen Werth von über 800 Gulden.

Cassa - Ausweis.

Einnahmen		fl.	kr.	Ausgaben		fl.	kr.
Subvention der löbl. Stadtgemeinde Marburg	800	—		Miethen	285	20	
Subvention des h. steiern. Landtages	100	—		Kosten der Gaseinrichtung	150	—	
Beiträge der unterstützenden Mitglieder	726	—		Beheizung und Belichtung	129	53	
Beiträge der ausübenden Mitglieder	152	25		Ein grosses Orchesterpodium	81	28	
Schulgeld	736	50		100 Rohrsessel	120	—	
Bruttoeinnahmen von den Concerten	408	40		Anderer Möbel, Tapezier- u. Tischler-Arbeit	111	61	
Cassarest vom Vorjahre	2923	15		Instrumente und Reparaturen	51	52	
	270	16		Notenankauf und Vervielfältigung	107	65	
				Druck- und Insertionskosten	114	34	
				Concertkosten	525	51	
				Gehalt des Musikdirectors	600	—	
				Lehrerhonorare	611	50	
				Verinsdiener und Remunerationen	103	—	
				Transportkosten	33	54	
				Papier, Porto- und Kanzleiauslagen	21	77	
				Diverse	83	75	
Summe der Einnahmen	3193	31		Summe der Ausgaben	3130	20	
Ausgaben ab	3130	20					
Bleibt ein Cassarest	63	11					
Marburg, 1. September 1883.							

Johann Erhart,
d. Z. Cassier.

Programme.

1. Mitglieder-Concert am 17. November 1882.

1. Symphonie in C-dur von Jos. Haydn.
2. a) „Ruhe“ von F. Abt.
b) „Lüftchen, das den Hain durchsäuselt“ von F. Hiller.
Dreistimmige weibliche Chöre mit Clavierbegleitung.
3. Zwei Stücke für Cello mit Clavierbegleitung.
4. a) „Schwedisches Volkslied.“
b) „In Walde“ von F. Mendelssohn.
Gemischte Chöre.
5. Ouverture zur „Heimkehr aus der Fremde“ von Mendelssohn-Bartholdy.

2. Mitglieder-Concert vom 8. Jänner 1883.

1. Symphonie Nr. 2 in D-dur von L. v. Beethoven.
2. Männerchöre :
a) „Nacht liegt auf den fremden Wegen“ von Engelsberg.
b) „Der Liebe Allmacht“ von Franz Witt.
3. Gemischte Chöre :
a) „In stiller Nacht“ von J. Brahms.
b) „Ich denke Dein“ von R. Schumann.
4. Jubel-Ouverture von C. M. v. Weber.

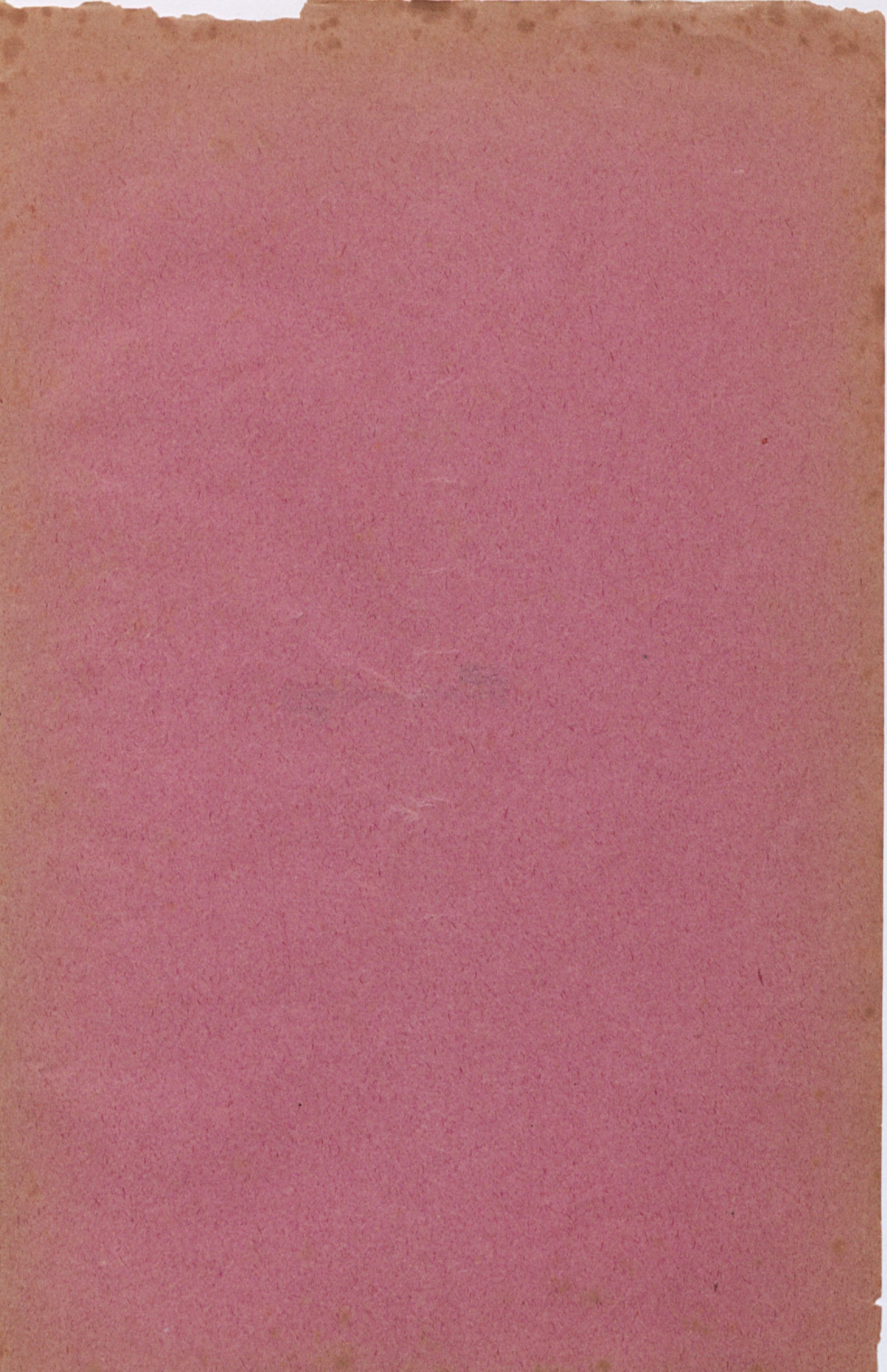
3. Mitglieder-Concert vom 9. März.

1. Ouverture zu „Johann v. Paris“ von Boieldieu.
2. „Toskanische Lieder“ für gemischten Chor und Solostimmen mit Clavierbegleitung
von Rud. Weinurm.
3. Zwei Stücke für Streichorchester :
a) „Träumerei“ von Rob. Schumann.
b) Menuett von Boccherini.
4. Symphonie in H-moll von Fr. Schubert (Fragment).
5. „Die Allmacht“ von Fr. Schubert, für gemischten Chor und Orchester eingerichtet
von Mayrberger.

4. Mitglieder-Concert vom 10. Mai.

1. Symphonie in G-moll von W. A. Mozart.
2. Spinnerlied und Ballade aus dem „fliegenden Holländer“ von Rich. Wagner für
Frauenchor und Soli mit Begleitung des Pianoforte.
3. „Träumerei“ von Rob. Schumann für Streichorchester.
4. Männerchöre : a) „Morgengruss“ von Conr. Kreutzer.
b) „Der Einsiedler“ von E. S. Engelsberg.
5. Ouverture zu den „lustigen Weibern von Windsor“ von Otto Nicolai.





Druck der Firma K. Janschitz, Marburg